

Stepptanz: Penguin Tappers des TV Hemsbach dominieren ihre Süddeutsche Heim-Meisterschaft und stehen 20 Mal auf dem Podest

Endlich wieder auf der Bühne glücklich

Hemsbach. Neun Titel, acht Vize-meisterschaften und drei dritte Plätze – die Erfolgsbilanz der Penguin Tappers bei der Süddeutschen Meisterschaft im Stepptanz kann sich sehen lassen. Die Masse der Erfolge kommt nicht überraschend, schließlich stellten die Hemsbacher in der Hans-Michel-Halle 90 Prozent aller Teilnehmer. Das Niveau nach über einem Jahr Wettkampfpause jedoch überraschte. „Wir waren begeistert, was die Trainer, darunter auch viele neu in der Verantwortung, mit ihren Tänzern Tolles geleistet haben. Das war ein perfekter Wiedereinstieg ins Wettkampfgeschehen“, sagte Jana Matz, hauptverantwortlich für die Kategorie Stepptanz in der erfolgreichsten Abteilung des TV Hemsbach.

Die Penguin Tappers trauten sich nach der langen Corona-Pause als Ausrichter aus der Deckung. Schließlich wollten sie den vielen Tänzern wieder die Möglichkeit bieten, sich vor Publikum zu zeigen. Da die Michel-Halle nur zu 35 Prozent ausgelastet werden durfte, dabei Tänzer und Verantwortliche aber mitzählten, waren nur etwa 200 Zuschauer erlaubt. Fast genauso viele verfolgten die Meisterschaft zudem im eigens eingerichteten Livestream

– zukunftsweisend. Das fand auch Kerstin Albrecht, Leiterin Stepptanz im zuständigen Verband TAF: „Die Leistungen bei der Süddeutschen waren der Hammer – trotz der 18-monatigen Wettkampfpause. Ich bin ja schon gewohnt, dass die Penguin Tappers ein Top-Ausrichter sind. Organisation, Bühne und Livestream waren sensationell. Hier ist die Digitalisierung schon voll angekommen.“ Das Hygienekonzept der Penguin Tappers griff. In der Halle herrschte die Pflicht, Maske zu tragen, die die Tänzer nur beim Betreten der Bühne abnehmen durften. Zudem hatte man bei der „Süddeutschen“ auf die Formationen, das eigentliche Hemsbacher Steckpferd, verzichtet, um größere Menschenaufläufe zu vermeiden. Dafür wurden die Formationen in Small Groups bis maximal sieben Tänzer aufgeteilt.

„Das war eine Herausforderung und hat auch die Tänzer reifen lassen. Denn in den kleineren Gruppen wurde noch deutlicher, an welcher Stelle noch mehr gefördert werden muss“, sagte Jana Matz, die mit dem gezeigten Niveau aber mehr als zufrieden war und nun hofft, dass es zur Austragung der Weltmeisterschaft im November in Riesa kom-



Der Nachwuchs der Penguin Tappers stellte das größte Kontingent der Teilnehmer in Hemsbach.

BILDER: WOLF-RÜDIGER PFRANG

men wird. Das hängt davon ab, wie das Hygienekonzept vor Ort umgesetzt werden kann. Eine Entscheidung fällt wohl Mitte Oktober.

Ihre Wettkampf-Reife haben die Hemsbacher, aber auch Tänzer aus Ludwigsburg, München, Lörrach, Bad König und Münsingen jedenfalls vor einem stimmungsvollen Publikum eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Zum krönenden Abschluss brachten die Schüler noch ihre Weltmeister-Kür „Der Zauberer von Oz“ auf die Bühne. Abteilungsleiter Klaus Schollmeier nahm das Motto auf: „Es war eine echte Zauberei unserer Trainer in der Kürze der Zeit und der Mut, von den Formationen auf die Small Groups umzustellen, um auch allen Tänzerinnen und Tänzern einen Auftritt zu ermöglichen. Extrem stark war wieder unser großes Helferteam. Wir sind halt eine echte Familie!“ **AT**

DIE PENGUIN TAPPERS BEI DER SÜD-MEISTERSCHAFT

SOLO-GIRLS

Kinder: 1. Hannah Kraft, 2. Paulina Marx; **Juniorinnen 2:** 2. Aurelia Hauser, **Erwachsene:** 2. Sara Starbaty.

SOLO-BOYS

Erwachsene: 2. Jakob Dietz.

DUOS

Kinder: 1. Nela Herbig/Nele Matz; **Junioren:** 1. Lilian Menges/Janne Krosanke

TRIOS

Kinder: 1. Penguin Kids („Head, shoulders, knees and toes“) Emilia Hörner, Elena Friedel, Jana Weilert, Choreografie: Sophia Bertolini, 2. Penguin Kids (Rockin' Robin); **Junioren:** 1. Penguin Juniors: Alexa Lache, Pia Schuss, Anna Fischer, Choreografie: Ines Seberkste.

GRUPPEN

Kinder: 1. Penguin Kids (Crusin' for a Brusin), Tänzer: Stella-Sophie Schaefer, Dana Pittner, Pauline Bender, Marlin Wiggershaus, Johanna Koccev, Jana Lu-

ber, Choreografie: Neele Vogler, Josephine Moemeke, 2. Penguin Kids (Good to be Bad), 3. Penguin Kids (Happy), 4. Penguin Kids (Diamond), 5. Penguin Kids (Get Your Sparkle on); **Junioren:** 1. Penguin Juniors (You've got the love) Tänzer: Sinja Goerner, Lilian Menges, Emelie Kersten, Lina Spengler, Linda Niestroj, Dana Reichel, Janne Krosanke, Choreografie: Cathrin Kustrich, Vera Soedradjat, 2. Penguin Juniors (Capable), 3. Penguin Juniors (Reindeers), 4. Penguin Juniors (I'm a sucker for you); **Erwachsene:** 1. Penguin Tappers (What's up) Tänzer: Vera Soedradjat, Cathrin Kustrich, Isabell Schütz, Sophia Bertolini, Ann-Katrin Leib, Lotte Basler, Lilli Steiger Choreografie: Vera Soedradjat, 2. Penguin Tappers (Tribe), 4. Penguin Tappers (Showtime); **Erwachsene 2:** 1. Penguin Adults (Tailor Shop) Tänzer: Nicole Petryk, Monika Stauder, Carmen Schackmann, Ute Jakobi, Susanne Arnold, Tanja Schollmeier, Choreografie: Jana Matz, Larissa Thomann, 3. Penguin Adults (Puttin on the Ritz).



Auch die Small Group der Junioren räumte den Süd-Titel in der Michel-Halle ab.